



Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Beeindruckende Veranstaltung: Innehalten - Erinnern - von der Vergangenheit lernen

Mit einer gemeinsamen und beeindruckenden Gedenkfeier erinnerten das ZfP Südwürttemberg und die Gemeinde Zwiefalten am Freitag, 27. Januar an die Opfer des Nationalsozialismus. Seit vielen Jahren wird diese Gedenkveranstaltung am Standort Zwiefalten gemeinsam mit der Gemeinde, dem Geschichtsverein sowie der Münsterschule und der Berufsfachschule für Pflege begangen. Um die 250 Personen fanden sich im Festsaal des Konventbaus ein; mit dabei war neben der Zwiefalter Bürgermeisterin Alexandra Hepp auch MdL Cindy Holmberg von Bündnis90/Die Grünen.



Traditionell übernahm die Gruppe Feuervogel die musikalische Umrahmung. Die Einführung übernahm der Regionaldirektor Alb-Neckar des ZfP, Dr. Gerhard Längle. Mit der Erinnerung an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948 nach einer Resolution der Generalversammlung der Vereinten Nationen ging Längle auf die Rechte in Freiheit zu Leben ein und warf einen Blick auf das aktuelle Unrechtsgeschehen.

Bernd Reichelt vom Forschungsbereich Geschichte der Medizin gab einen Einblick in die Geschichte auf Heilanstalt und ihrer Radikalisierung nach 1933: Der 30. Januar 1933 jährt sich zum 90. mal. An jenem Tag wurde Adolf Hitler zum 14. Reichskanzler seit 1918 ernannt. Am Tag 30 wurden nach dem Brand des Reichstages die Bürgerrechte außer Kraft gesetzt. Am Tag 35 fanden die letzten halbwegs freien Wahlen im Deutschen Reich statt. Die gewählten kommunistischen Abgeordneten erhielten keinen Zutritt mehr zum Parlament. Am Tag 51 wurde der neue Reichstag eröffnet. Am Tag 54 wurde mithilfe einer Zweidrittelmehrheit die Verfassung ausgehebelt und alle Macht der Reichsregierung gegeben. Kurz darauf wurde die Sozialdemokratie verboten. Die Presse war hier schon längst gleichgeschaltet. Am Tag 62 kam es zum ersten eintägigen Boykott jüdischer Geschäfte.

Wie auch andernorts gaben ab 1933 auch in Zwiefalten von nun an die sogenannten „Braunhemden“ den politischen Takt vor. Die Ortsgruppe Zwiefalten war dabei sehr rege. Zum 1. Mai wurde für eine erste Maifeier unter dem Hakenkreuz geworben. Mächtigster Mann in Zwiefalten war nicht mehr der Bürgermeister, sondern der Ortsgruppenleiter Eugen Balle. Er wurde zum wichtigsten Gegenspieler des Anstaltsdirektors Julius Daiber. Dieser und auch sein Stellvertreter, Oberarzt Julius Mögelin, wurde kurze Zeit später entlassen.

Es war schwierig, sich der NS-Ideologie zu widersetzen. Die Nationalisten hatten keine hundert Tage benötigt, um die Weimarer Demokratie zu zertrümmern. Universal gültige Bürger- und Menschenrechte besaßen keine Gültigkeit mehr. Eine schweigende Mehrheit duldet dies. Der Staat radikalisierte sich immer weiter. Andersdenkende und Nichtangepasste, jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, ethnische und soziale Minderheiten - und auch psychisch kranke Menschen - wurden ermordet.

In einem Beitrag von Auszubildenden der Berufsfachschule für Pflege wurde präsentiert, was hier in Zwiefalten geschah. Der Titel lautete „Geschrieben hat keiner“. Aufgezeigt wurden Todesahnungen von Patienten und Heimlichkeiten. Die Helfer waren machtlos und regten keine Hand als die Patienten ermordet und verbrannt wurden.



„Geschrieben hat keiner.“ Fragen an einen Pfleger 1940 - Vortrag der Fachpflegeschüler.



Die Schülerinnen und Schüler der Münsterschule präsentierten die Geschichte von drei ermordeten jungen Menschen. Mit drei Türmen aus Holzstücken, die am Schluss zusammenkrachten, wurde das Leben der Opfer dargestellt.

20 Schülerinnen und Schüler der Klasse R10 der Münsterschule Zwiefalten berichteten über drei junge Menschen die, jeder auf seine Art, Opfer der Euthanasie wurden. Sie wurden ermordet und ausgelöscht. Symbolisch waren für die Menschen drei Türme mit Holzstücken aufgebaut, die alle nach der Berichterstattung in berührenden Beiträgen einstürzten.

Für die Besucher war es nach den berührenden Beiträgen im Konventbau ein schwerer Gang zum Anstaltsfriedhof. Bürgermeisterin Alexandra Hepp ging auf dem Friedhof auf das große Unrecht und die unvorstellbaren Greuelthaten ein. Nichts kann mehr ungeschehen gemacht werden. Aber durch solche Tage des Gedenkens kann erreicht werden, dass Menschenrechte geschützt und Massenmorde verhindert werden.

Alexandra Hepp bedankte sich für den Einsatz für Frieden und Freiheit. Ihr Dank galt besonders den Schülerinnen und Schülern der Münsterschule, den Auszubildenden der Berufsfachschule für Pflege und den Mitarbeitern des ZFP für die aktive Mitgestaltung und Präsentation der Beiträge. Ihr Appell galt einem aufrichtigen Gedenken, Erinnern und Innehalten für eine freie, bunte und vielseitige Gesellschaft: Hepp: „Nur wer sich erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen!“

Pfarrer Albrecht Schmiege dehnte die geschilderten Ereignisse auch auf einen kirchlichen Gedenktag aus und rief aus: „Bewahrt Eure Seele!“ Er appellierte daran, die Opfer im Herzen zu behalten und ihnen eine Ehre zu geben. „Das ist gut!“

Albrecht Schmiege segnete die guten Worte und bat darum, an die Würde und Ehre zu gedenken, auch wenn die schwere Aufgabe nicht leicht zu verkraften ist. Er forderte dazu auf, die Freiheit zu nutzen. Zum Abschluss sang er berührend ein kleines hebräisches Lied.



Auf dem Anstaltsfriedhof legten zwei Auszubildende der Berufsfachschule für Pflege am Gedenkstein einen Kranz nieder. Bernd Reichelt (von links), Pfarrer Albrecht Schmiege und Bürgermeisterin Alexandra Hepp haben in Ansprachen den Gedenktag bereichert.

Die Grausamkeiten in Zahlen

In den Jahren von 1940 - 45 wurden in Auschwitz über 1,1 Millionen Männer, Frauen und Kinder ermordet. So wurde Auschwitz zum Synonym des Massenmordes an Juden, Sinti und Roma und anderen Verfolgten.

In Grafeneck kamen insgesamt 10.654 Menschen zu Tode, psychische kranke oder geistig behinderte Menschen als Opfer der NS-Euthanasie. 1500 von ihnen waren zuvor in der Heilanstalt Zwiefalten gewesen.

Schöffenamts: Neue Wahlperiode 2024 - 2028

**Sie wollen die Stimme der Menschen vor Gericht sein –
Dann bewerben Sie sich jetzt für das Schöffenamts**

Im Jahr 2023 werden die Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt.

Hierfür braucht der Rechtsstaat genau Sie!

- Ihre Meinung ist wichtig.
- Ihr gesunder Menschenverstand gesucht.
- Ihr Gerechtigkeitsempfinden gewünscht.

Was machen Schöffinnen und Schöffen?

Als Schöffin oder Schöffe leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Sie stärken die Demokratie und beteiligen sich an der Rechtsprechung. Sie sind ein wichtiger Teil des Gerichtsprozesses – von der Anklage bis zum Urteil. Am Ende des Prozesses urteilen Sie gemeinsam mit der Berufsrichterin oder dem Berufsrichter über Schuld oder Unschuld der Angeklagten. Das Ehrenamts der Schöffinnen und Schöffen ist ein Amts mit großer Verantwortung. Es erfordert Entscheidungsfreude und Menschenkenntnis.

Was Sie mitbringen müssen:	Was Sie davon haben:
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie sind bei Beginn der Amtsperiode mindestens 25 und unter 70 Jahre alt ➤ Sie verfügen über die deutsche Staatsbürgerschaft ➤ Sie benötigen keine juristische Vor-/Ausbildung ➤ Sie sind straffrei ➤ Sie sind vorurteilsfrei und verantwortungsbewusst ➤ Sie sind meinungsstark und überzeugungsfähig ➤ Sie haben erzieherische Erfahrung mit Heranwachsenden (Jugendschöffin/Jugendschöffe) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ihr Arbeitgeber stellt Sie für die Zeit der Sitzungstage frei ➤ Sie erhalten eine Entschädigung für Verdienstausschluss, Zeitversäumnis und Fahrtkosten ➤ Sie sammeln neue Erfahrungen und lernen unterschiedlichste Menschen kennen ➤ Sie tragen ein Ehrenamts mit großer Verantwortung ➤ Sie erhalten Zugang zur Praxis der Rechtsprechung

Wie Schöffinnen und Schöffen gewählt werden:

(Jugend-)Schöffinnen und Schöffen werden in einem mehrstufigen Verfahren gewählt. Die Wahl selbst erfolgt durch einen Schöffenauswahlausschuss unter dem Vorsitz eines Richters bzw. einer Richterin am Amtsgericht. Analog dazu unter Vorsitz eines Jugendrichters oder einer Jugendrichterin. Zur Vorbereitung dieser Wahl haben die Städte und Gemeinden die Aufgabe, Vorschlagslisten zu erstellen. Aufgrund dieser Vorschlagslisten werden die Schöffen durch die Wahlausschüsse gewählt.

Ist Ihr Interesse geweckt?

Ausführlich können Sie sich unter www.schoeffenwahl2023.de informieren. Hier finden Sie auch direkt Ihr Antragsformular für Ihre Bewerbung zum Schöffen- bzw. Jugendschöffenamts. **Das Formular lassen Sie bitte, bis spätestens 31. März 2023 der Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, Frau Baumgartner, Amts für öffentliche Ordnung zukommen. Vielen Dank!**

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373/9212640
0152/53457764

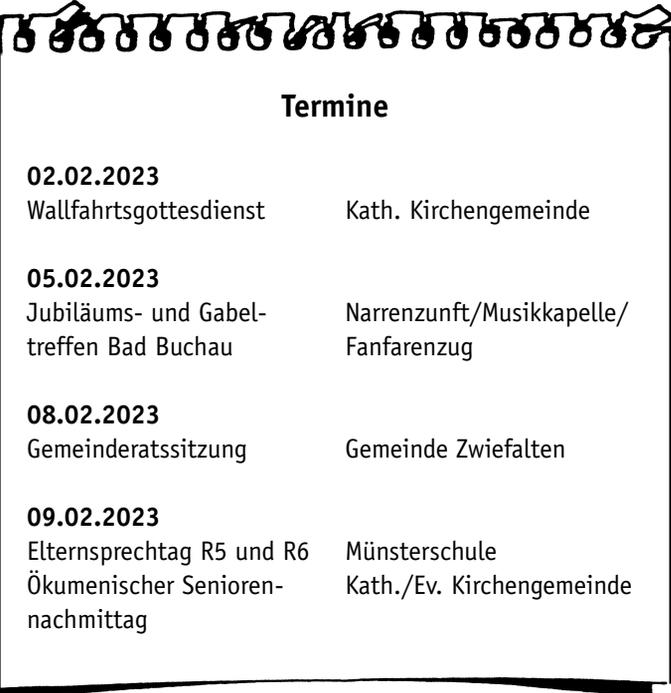
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Pflegestützpunkt südliche Alb 07387/984146-2
Sozialstation St. Martin, Engstingen
Bereich Süd 07388/99357-22
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
Mobil: 22 8 33*
SMS: "apo" an 22 8 33*
*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de



Termine

02.02.2023	Wallfahrtsgottesdienst	Kath. Kirchengemeinde
05.02.2023	Jubiläums- und Gabeltreffen Bad Buchau	Narrenzunft/Musikkapelle/ Fanfarenzug
08.02.2023	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Zwiefalten
09.02.2023	Elternsprechtage R5 und R6 Ökumenischer Seniorennachmittag	Münsterschule Kath./Ev. Kirchengemeinde

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Zwiefalten



Rentalhalle über Fasnet geschlossen!

Die Rentalhalle ist über die Fasnet ab Mittwoch **08.02.2023** ab **17.00 Uhr bis** einschließlich Aschermittwoch, **22.02.2023** wegen Aufbauarbeiten und Fasnetsveranstaltungen der Narrenzunft Zwiefalten e.V. für die Vereine geschlossen. Sport ist in der Halle in dieser Zeit nicht möglich. Die Rentalhalle kann nach den Ferien wieder wie gewohnt genutzt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Einschränkungen.

Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2023

Im Rahmen des Landesprogramms „Förderung der Familie“ können auch in diesem Jahr wieder Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2023 beim Bürgermeisteramt Zwiefalten -Zimmer 19- abgeholt werden.

Inhaber des Landesfamilienpasses erhalten diese Gutscheinkarten ohne neuen Antrag. Es ist lediglich der Landesfamilienpass vorzulegen.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Danach können Familien einen Landesfamilienpass beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Hartz IV-berechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2023 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Neuerungen des Landesfamilienpasses:

In den Pass können neben der „Berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Diese müssen die o.g. Voraussetzung nicht erfüllen. Hier kann es sich um den mit den Kindern zusammenlebenden Ehepartner oder Lebensgefährten eines Elternteils handeln. Aber auch weitere Personen, die bisher den Pass nicht nutzen konnten, wie z.B. Oma und Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder bei Abwesenheit des Elternteils betreut (z.B. Familienbegleiter / Familienbegleiterin) können hier eingetragen werden. Wegen dieser Neuerungen gibt es neue Vordrucke für den Landesfamilienpass. Die bisher ausgestellten Landesfamilienpässe verlieren aber nicht die Gültigkeit.

Aufgrund der fortdauernden Coronalage gibt es eventuell Einschränkungen für einen Besuch, daher die Empfehlung, sich dort vorab online über die Homepage zu informieren.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, den 08. Februar 2023 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 3
in 88529 Zwiefalten, statt.**

Tagesordnung

Öffentlich:

- 1.) Münsterschule Zwiefalten, Sanierung 2. Obergeschoß
 - Sachstandsbericht
 - a) Vergabe Trockenbau- und Malerarbeiten,
 - b) Vergabe Abbrucharbeiten,
 - c) Vergabe Bodenbelagsarbeiten,
 - d) Vergabe Schreinerarbeiten,
 - e) Vergabe Fliesenarbeiten
 - f) Vergabe Planung Heizung, Lüftung, Sanitär
- 2.) Umbau Einwohnermeldeamt zu Bürgerbüro – Vorstellung der Planung
- 3.) Münsterschule Zwiefalten
 - Tätigkeitsbericht Schulsozialarbeit
- 4.) Nachmittagsbetreuung an der Münsterschule Zwiefalten
 - Gebührensatzung für die Nachmittagsbetreuung
- 5.) Annahme von Spenden durch die Gemeinde im Jahr 2022
- 6.) Stellungnahme zu Bauanträgen
 - a) Umbau des bestehenden Wohnhauses Riedlinger Str. 24/1 und Neuerrichtung einer weiteren Wohneinheit Riedlinger Str. 24/2 in 88529 Zwiefalten-Baach
 - b) Veränderte Ausführung Produktions- und Lagerhalle, Steinhecke 1, 88529 Zwiefalten-Gauingen
 - c) Einbau von Gauben und Querbauten in das bestehende Gebäude Gerberstraße 12, 88529 Zwiefalten
 - d) Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Alpenblick 17, 88529 Zwiefalten-Gauingen
- 7.) Bekanntgaben, Verschiedenes
 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 12. Dezember 2022

Abfall



Restmüll-/Bio- und Papiertonne

Abholung am Montag, 06. Februar 2023 ab 6.00 Uhr.



Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Monatlicher Probealarm Feuerwehr über Sirene

Der nächste Probealarm findet am Montag, 06. Februar 2023 um 18 Uhr statt.

Um Beachtung wird gebeten.

Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 06.02.2023 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für Gruppe 3 statt.

Landkreis Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

Problemstoffmobil: Schadstoffe beim nächsten Frühjahrsputz richtig entsorgen

Das Problemstoffmobil ist von 11. Februar bis 25. März 2023 wieder im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Beim Mobil werden Kleinmengen von Problemstoffen aller Art aus Privathaushalten angenommen. Die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen haben eigene Schadstoffsammlungen.

Der nächste Frühling kommt bestimmt und dann kann es losgehen mit Reinigungs-, Aufräum- und Reparaturarbeiten in Haus, Keller, Garten und Garage. Manches Reinigungsmittel ist nicht so harmlos, wie es scheint. Abfluss- und WC-Reiniger beispielsweise sind oft stark ätzend, weshalb man auf dem Etikett ein Gefahrenzeichen findet. Unbrauchbare Reste sollten unbedingt beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Aber auch Putzmittel ohne Gefahrenzeichen können der Umwelt schaden und werden am Mobil angenommen.

In Kellern und Gartenlauben finden sich häufig noch alte, Lösungsmittelhaltige Lackfarben und giftige Holzschutzmittel. Sie sind ebenso ein Fall für die Problemstoffsammlung. Auch bei nicht mehr zugelassenen Substanzen zum Pflanzenschutz oder zur Schädlingsbekämpfung bietet sich jetzt die Gelegenheit einer gesicherten Entsorgung über das Mobil an.

Ist beim Auto ein Frühjahrscheck nötig und steht in der Garage eine uralte Lackpolitur? Nicht mehr verwendbare Kfz-Pflegemittel werden beim Problemstoffmobil angenommen. Ebenso können bis zu zwei ausgediente Autobatterien abgegeben werden. Nur Mörörol ist ausgeschlossen, dieses kann gegen Entgelt bei einer Entsorgungsfirma angeliefert werden. Der Handel muss die gleiche Menge an Altöl kostenlos zurücknehmen, wie neu gekauft wird.

Damit die Mitarbeiter am Mobil das Gefahrenpotenzial richtig einschätzen können, sollten die Stoffe unvermischt und möglichst in der Originalverpackung angeliefert werden.



Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

	<i>Telefon-Nummer</i>	<i>E-Mail</i>
Zentrale	07373/205-0	info@zwiefalten.de
	Fax: 205-55	
Bürgermeisterin Hepp	07373/205-10	alexandra.hepp@zwiefalten.de
Frau Milosevic (Zentrale, Vorzimmer BMin)	07373/205-0	sandra.milosevic@zwiefalten.de
Frau Czaneck (Zentrale, Vorzimmer BMin)		manuela.czaneck@zwiefalten.de
Frau Baumgartner (Leiterin Hauptamt, Friedhof)	07373/205-12	susanne.baumgartner@zwiefalten.de
Frau Bendel (Bürgerbüro)	07373/205-11	edith.bendel@zwiefalten.de
Frau Leipert (Rente, Bürgerbüro, Tourismus)	07373/205-20 vormittags	silvia.leipert@zwiefalten.de
Frau Schmid (Tourismus, Bürgerbüro)	07373/205-20 nachmittags	evelyn.schmid@zwiefalten.de
Herr Rechtsteiner (Leiter Finanzwesen)	07373/205-15	thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de
Herr Sturz (Stellvertretender Leiter Finanzwesen)	07373/205-17	dominic.sturz@zwiefalten.de
Frau Herter (Standesamt, Steueramt)	07373/205-14	annette.herter@zwiefalten.de
Frau Sauter (Gemeindekasse)	07373/205-16	petra.sauter@zwiefalten.de
Herr Stehle (technische Leitung, Bauhof)	07373/205-32	robert.stehle@zwiefalten.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Die Behälter müssen fest verschlossen und intakt sein, da am Problemstoffmobil keine Schadstoffe umgefüllt werden dürfen.

Mehr Informationen zu Problemstoffen finden sich auf der Internetseite des Landkreises unter: www.kreis-reutlingen.de/problemstoffe.

Terminübersicht zur Tour des Problemstoffmobils in Zwiefalten, Hayingen und Pfronstetten:

Hayingen Ehestetten	Steige 2, Platz neben Gasthof Hirsch	21.03.23	Di	08:30	09:00
Hayingen	Bauhof, Zwie- falter Straße 27	21.03.23	Di	09:30	11:00
Zwiefalten	Dobeltal, beim Sportgelände	21.03.23	Di	11:30	13:30
Pfronstetten Huldstetten	Kirchstraße 19, Am Dorfplatz	21.03.23	Di	14:00	14:30
Pfronstetten	Sebastiansweg, Gewerbegebiet	21.03.23	Di	15:00	16:00

Inklusionspreis: Letzte Chance für Bewerbungen

„Platz für alle-Inklusion vor Ort“ - mit diesem Slogan verleiht der Landkreis Reutlingen 2023 zum zweiten Mal den Inklusionspreis. Der Bewerbungsschluss wurde verlängert, weshalb Bewerbungen und Vorschläge für Projekte noch bis zum 10. Februar 2023 eingereicht werden können.

Der Inklusionspreis steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Manfred Lucha, MdL, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Initiiert durch die Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen sollen damit besonders innovative und inklusive Projekte, die die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig und konkret verbessern, ausgezeichnet werden.

Bewerbungen noch bis 10. Februar möglich

Mit der Inklusionskonferenz konnten zahlreiche Impulse gesetzt werden für eine vielfältige und bunte Gesellschaft, in der alle gleichberechtigt und diskriminierungsfrei miteinander leben können. Viele Akteure tragen dazu bei, häufig ohne großes Aufsehen. Diese guten Ideen, vorbildlichen Maßnahmen und kreativen Projekte, die beispielhaft zeigen, wie inklusiv der Landkreis und seine Einwohner sind, sollen den Weg in die Öffentlichkeit finden. Der Inklusionspreis ist dotiert mit 6.000 EUR. Das Preisgeld wird von der Kreissparkasse Reutlingen gestiftet. Zudem wird ein Ehrenpreis für besonderes persönliches Engagement für Inklusion vergeben. Dieser Ehrenpreis geht an eine einzelne Person, die sich in besonderer Weise für eine inklusive Gesellschaft einsetzt. Bewerbungen sind noch bis zum 10. Februar 2023 möglich. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige Jury, die Preisverleihung findet im März 2023 statt.

Weitere Informationen sowie die Formulare für eine Bewerbung sind zu finden unter: www.kreis-reutlingen.de/inklusionspreis-2023

Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als BeKi-Referentin und -Referent

Im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz findet am Mittwoch, 15. Februar 2023, von 14:15 bis 16 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als BeKi-Referentin und -Referent statt.

Die Landesinitiative BeKi ist seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil im Bereich der Ernährungsbildung in Baden-Württemberg. Im Rahmen dieser Landesinitiative sind freiberufliche Ernährungsfachkräfte, die BeKi-Referentinnen und -Referenten, in den Lebenswelten Kita, Kindertagespflege und Schule tätig. Sie informieren Kinder, Eltern und Fachkräfte rund um ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken vom 6. Lebensmonat bis zur 6. Schulklasse, sowie über eine alltagsbezogene Ernährungsbildung von Anfang an.

Voraussetzung für diese Tätigkeit auf Honorarbasis ist eine qualifizierte Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung.

In der Veranstaltung werden Ihnen die Landesinitiative BeKi des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz sowie das Landeszentrum für Ernährung vorgestellt. Sie erhalten Informationen zum Werdegang einer BeKi-Referentin bzw. eines BeKi-Referenten und einen praxisnahen Einblick in die Tätigkeitsfelder.

Weitere Informationen sowie den Flyer mit dem Anmeldelink finden Sie unter: https://reutlingen.landwirtschaft-bw.de_Anmeldungen sind bis zum Sonntag, 12. Februar 2023, möglich.

BeKi-Koordinatorin und Ansprechpartnerin für den Landkreis Reutlingen:

Tanja Meier
Kreislandwirtschaftsamt Münsingen
Telefon: 07381/93978-7341

Babys erster Brei! Vortrag als Webseminar

Eine BeKi-Informationsveranstaltung über die Ernährung im ersten Lebensjahr bietet Referentin Sabine Schwaigerer am Mittwoch, 15. Februar 2023, von 10 bis 11:30 Uhr als Online-Seminar an.

BeKi steht für Bewusste Kinderernährung und ist eine Ernährungsinitiative des Landes Baden-Württemberg.

Angesprochen sind Eltern von Säuglingen im Alter von 4 bis 7 Monaten. Der Übergang von Muttermilch bzw. Säuglingsmilch zur Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Kindes. Nach und nach werden die Milchmahlzeiten durch ver-

schiedene Breie ersetzt. Hier tauchen häufig Fragen auf: Wann ist der optimale Zeitpunkt für den ersten Brei? Was sind die aktuellen Empfehlungen zur Beikost? Was für Unterschiede gibt es zwischen selbstzubereiteten Breien und Gläschen? Welche Lebensmittel und Getränke sind geeignet?

Ein optimaler Beikost-Start ist eine gute Voraussetzung für eine zukünftige, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung eines Kindes. Während der Veranstaltung können live Fragen gestellt werden. Weiterhin erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Infomaterial zum Thema.

Anmeldung und Teilnahme

Als technische Voraussetzung für die Teilnahme ist erforderlich: Ein PC, Laptop oder Tablet.

Für die Bildübertragung eine stabile Internetleitung mit funktionierendem W-LAN. Wenn ein Laptop oder PC verwendet wird, die aktuelle Version des Internetbrowser "Firefox" oder "Google Chrome".

Informationen und Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung sind beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Freitag, 10. Februar 2023, unter der Nummer 07381/9397-7341 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de möglich. Die Teilnehmenden erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangscode per E-Mail.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Landespreis für Kleinkunst erneut ausgeschrieben – Bewerbungsschluss am 31. März 2023

Staatssekretär Arne Braun: „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar“

Baden-württembergischer Kleinkunstpreis ist höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland

Ob Stand-up Comedy, Zaubershow oder musikalisches Kabarett: Die Kleinkunst in Baden-Württemberg ist bunt und vielfältig und weiß zu begeistern. Auch 2023 werden herausragende Künstlerinnen und -künstler mit dem Kleinkunstpreis geehrt. Die Bewerbung um Deutschlands höchstdotierten Landespreis für Kleinkunst ist bis zum 31. März 2023 möglich. „Die Kleinkunst ist ein großer Teil der Kulturszene des Landes und aufgrund ihrer Vielfalt unverzichtbar. Auch deshalb ist der Preis seit über 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Kulturförderung des Landes“, sagte Kunststaatssekretär Arne Braun am Freitag (20. Januar) in Stuttgart.

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2023 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an

Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der Kleinkunst in Baden-Württemberg.

„Kunst und Kultur sind eine wertvolle Bereicherung für unseren Alltag“, sagt Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Preis wollen wir die Kleinkunst ins Rampenlicht rücken und ihnen eine große Bühne bieten. Er ist eine Anerkennung für die facettenreichen Darbietungen der Künstlerinnen und Künstler die unsere Unterstützung verdient haben.“

Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

Eine Jury - bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern - wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 24. Oktober 2023 im Tollhaus in Karlsruhe geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Weitere Informationen

Die Preise im Jahr 2022 wurden am Dienstag, 12. Juli 2022, im Kulturforum Offenburg verliehen. Die vier Hauptpreise gingen an Comedienne Helene Bockhorst aus Mannheim, das Liedermacher-Duo „die feisten“ aus Mannheim/Kassel, die Band „HASA“ aus dem Südwesten und an Comedian Götz Frittrang aus Friedrichshafen. Den Förderpreis erhielt die Liedermacherin Laura Braun aus Freiburg. Mit dem zum zwölften Mal vergebenen Ehrenpreis wurde Reiner Kröhnert ausgezeichnet. Der Ehrenpreis geht stets an Persönlichkeiten, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter <https://mwk-bw.de/kleinkunstpreis> bereitgestellt. Alternativ können Sie den QR-Code nutzen.



Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (soziokultur@laks-bw.de; Tel.: 0721/470 419 09) bezogen werden.


**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**
**Ausbildung im öffentlichen Dienst:
Kluge Köpfe für die Rente gesucht**
**Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der
Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV
BW) in Karlsruhe.**

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familien-gerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfe-fuerdierente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.


Handwerkskammer Reutlingen
**Freie Lehrstellen im Landkreis Reutlingen für
2023**

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krissensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 445 Lehrstellen in 297 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 122 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Reutlingen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 154 Lehrstellen in 97 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 48 Praktikumsplätze veröffentlicht.

- Am **29. März 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar „**Traumberuf Handwerk**“ über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt.

Der Link zur Anmeldung lautet:
(<https://t1p.de/traumberuf1>)

Für 2023 werden im **Landkreis Reutlingen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 5 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Augenoptiker, 7 Automobilkaufmann/-frau, Berufskraftfahrer/in, 1 Bäcker, 5 Baugeräteführer, 2 Berufskraftfahrer/in, 13 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Buchbinder, 1 Dachdecker, 7 Elektroniker, 1 Fachinformatiker, 2 Fachkraft für Lagerlogistik, 3 Fachlagerist, 10 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei, 2 Fahrzeuglackierer, 4 Feinwerkmechaniker-Maschinenbau, 8 Friseur, 6 Gebäudereiniger, 1 Glaser, 3 Hörakustiker, 3 Hörakustiker, 1 Industriekaufmann, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 5 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 5 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 5 Maurer, 1 Mechatroniker, 3 Metallbauer, 10 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 2 Steinmetz- und Steinbildhauer, 6 Straßenbauer, 2 Stuckateur, 4 Tischler und 7 Zimmerer.

Schulnachrichten

Informationen
**1. Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr
2023/2024**

Die Münsterschule lädt im Februar 2023 zur Anmeldung der Schulanfänger ein.

Die Einladungsschreiben mit Terminen und Anmeldezeiten werden derzeit an die Eltern der schulpflichtigen Kinder verschickt. Dies sind Kinder, die zwischen dem 01.07.2016 und 30.06.2017 geboren wurden.

Auf Elternwunsch können auch Kinder, die bis 30.06.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben (KANN-Kinder), vorzeitig aufgenommen werden. In diesem Fall bitten wir die Eltern, einen Vorstellungstermin mit der Schule bis zum 13.02.2023 unter der Telefonnummer 07373/591 zu vereinbaren.

2. Herzliche Einladung an die Viertklässler und deren Eltern
Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich zu unserer Schule und unserem Konzept.

Wir laden Euch / Sie zu unserem Schnuppertag am **15. Februar 2023, 14:00 Uhr**, im Schulgebäude der Realschule ein.

**Volkshochschule
Außenstelle Zwiefalten**



Vhs informiert

Zierbuchstaben, Monogramme und Florales

Die Kunst des handschriftlich schönen Schreibens bietet zahlreiche Möglichkeiten Schriftbilder zu gestalten. Im Mittelpunkt steht die Gestaltung selbst geschriebener Texte z. B. durch Zierinitialien, also Hervorhebung von Anfangsbuchstaben. In praktischen Übungen wird die Entwicklung eines eigenen Monogrammes erlernt sowie der Einsatz von Floralem und Verschnörkelungen veranschaulicht. Es findet eine einstündige Pause statt.

Neben den üblichen Kalligrafie-Schreibwerkzeugen bitte unbedingt einen Zirkel, weichen Bleistift 2b-6b und einen guten Radiergummi mitbringen.

Mit Veronika Bobke am Samstag, 11.02.2023 von 10.00 – 17.00 Uhr im Gasthof Grüner Baum in Zwiefalten-Gauingen
63,- Euro

Bitte rechtzeitig anmelden 07373-591 oder 07373-555

 **Kolping-Bildungszentrum**

Über den Link :<https://kolping-macht-schule.de/linktree> können die Schüler/innen sich online über unsere Schulen informieren:

**Unser nächster Infotag ist am 25. Februar 2023
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

Unsere Schulen:

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Ernährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege.

Sie bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor.

Das Berufskolleg ist schulgeldfrei und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Englisch-Intensiv-Konversationskurs, Online

10 x mittwochs, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,
ab 08. Februar 2022

Kurse in Buchführung und weiteren Sprachen finden Sie auf unserer Homepage: www.kolping-riedlingen.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de**

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 02.02.2023

– Darstellung des Herrn – Lichtmess

09.00 - 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster

- mit Kerzenweihe

- Spendung des Blasiussegens

(Maria Ragg; Albert Schmid; Tobias, Anton u. Brunhilde Münch, Josef Schäfer u. Simon Frisch; Maria u. Josef Baier, Anni Mayr u. Klara Kling)

17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 03.02.2023 – 4. Woche im Jahreskreis19.00 Uhr **Anbetung** im Coemeterium19.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

(Karl Schramm, Fam. Kraiss u. Hess, Werner Frank u. Toni Bauer)

Samstag, 04.02.2023 – 4. Woche im Jahreskreis16.00 – 17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium**Sonntag, 05.02.2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis**10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

- mit Kerzenweihe

- Spendung des Blasiussegens

Dienstag, 07.02.2023 – 5. Woche im Jahreskreis09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Elisabeth Hepp; Fam. Franz u. Martin Aigner)

Mittwoch, 08.02.2023 – 5. Woche im Jahreskreis17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch

(Anneliese Bendel; Hildegard Vetter u. Angeh.)

Donnerstag, 09.02.2023 – 5. Woche im Jahreskreis17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium**Freitag, 10.02.2023 – Hl. Scholastika**19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen19.00 Uhr **Abendmesse** in Hochberg**Sonntag, 12.02.2023 – 6. Sonntag im Jahreskreis**10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster**Kirchengemeinderat**

Die nächste Sitzung des KGR findet am Freitag, 03.02.2023 um

19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit
Zwiefalter Alb:**Donnerstag, 02.02.2023 - Lichtmess19.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens

**Ökumenischer Seniorennachmittag am 02.02.2023
in Hayingen**

Am Donnerstag, 02.02.2023 findet der nächste ökumenische Seniorennachmittag mit Kaffee und Fasnetsküchle statt.

Passend zur 5. Jahreszeit kommen an diesem Nachmittag die Freunde aus Bühl mit ihrem Programm.

Gerne dürfen Sie sich auch mit einem Käßle oder Fasnetshütle schmücken.

Alles was Sie mitbringen müssen ist gute Laune!!

Wer möchte darf auch noch ein Gedicht oder Witz vortragen.

Beginn ist um **14.00 Uhr** im **Sportheim** in **Hayingen**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hildegard Tremel

Tel.: 07386-785

Freitag, 03.02.202317.00 Uhr **2. Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder in Hayingen19.00 Uhr **Anbetung** in HuldstettenSamstag, 04.02.202319.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** im Pfarrhaus Aichelau19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in EhestettenSonntag, 05.02.202309.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Hayingen09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Münzdorf10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in HuldstettenDonnerstag, 09.02.202314.00 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag**
im Haus Adolph Kolping**Erreichbarkeit des Pastoralteams:****Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle**

Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5

88529 Zwiefalten

Mobil 0160-94994902

E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

Tel. 07388 - 9934675

E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de**Pastoralreferentin Maria Grüner**

Tel. 07373 - 9214324

Mobil 0176 - 55079323

E-Mail: maria.gruener@drs.de**Gemeindereferentin Patricia Engling**

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de**Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg**

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de**Das Pfarrbüro ist geöffnet:****Neue Öffnungszeiten**

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: **08.00** – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – **13.00** Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Darstellung des Herrn – Lichtmess

Herzliche Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 02. Februar 2023 um 10.30 Uhr im Münster Zwiefalten. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Kerzen gesegnet, die Sie mitbringen bzw. die wir im Münster und in den Kirchen entzünden. Davor besteht die Möglichkeit ab 09.00 Uhr zum Empfang des Bußsakramentes im Coemeterium des Münsters.

Der Blasiussegen

wird im Anschluss an den Wallfahrts- und Sonntagsgottesdienst gespendet. Wir empfehlen uns dabei der Fürsprache des Heiligen Blasius, der als Nothelfer den Menschen beisteht.

Möchten Sie...

für liebe Verstorbene eine Messe / Intention bestellen? Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie ab sofort an den jeweiligen Schriftenständen in Ihrer Kirche vor Ort dafür ein Formular finden. Hier können Sie alle Informationen, die das Pfarrbüro dafür von Ihnen benötigt eintragen - auch den von Ihnen gewünschten Zeitraum. Lassen Sie dieses Formular dann bitte dem Pfarrbüro in Zwiefalten zukommen. Auf diese Weise können wir Ihre Messintention gut einplanen und auch rechtzeitig veröffentlichen.

Auf ein Wort – der monatliche Impuls auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage unter der Rubrik Seelsorge (www.se-zwiefalter-alb.drs.de) gibt es wieder einen neuen Denkanstoß für den Alltag. Vielleicht regen sie unsere Impulse zum Nach- und Weiterdenken an.

Das Pastoralteam

Benediktinerbrüder besuchen Zwiefalten

Einen Vormittag lang genoss das Münster in Zwiefalten wieder „benediktinisches Flair“. Im Rahmen der 45. Beuroner Brüderwoche machten 12 Brüder, unter der Leitung von Br. Jakobus Kaffanke OSB, eine Exkursion in die ehemalige Reichsabtei Zwiefalten. Nach der Corona-Zwangspause fand die traditionelle Brüderwoche dieses Jahr erstmals wieder statt. Zur Beuroner Benediktinerkongregation zählen folgende Abteien: Beuron (Erzabtei), Seckau, Maria Laach, Gerleve, Eibingen, Neresheim, Herstelle, Kellenried, Neuburg, Tholey, Nütschau, Engelthal, Varesell, Fulda, Assebakken, Marienrode und Mariendonk.

Münsterpfarrer Sigmund F.J. Schänzle begrüßte die Gäste und begleitete sie durch den Vormittag. Florian Bayer führte die Gruppe fachkundig durch das Münster. Mesner Andreas Schäfer präsentierte den interessierten Gästen in der Sakristei die Kunstschatze. Um 12.00 Uhr sangen die Ordensbrüder, zusammen mit Gästen, die Mittagshore (Sext) im Chorgestühl des Münsters. Den Abschluss bildete das gemeinsame, selbst aus der Klosterküche Beuron mitgebrachte Mittagsmahl im Adolph-Kolping-Haus, bevor es weiterging in das Kloster Inzigkofen. Die Gäste und die Besuchten waren beeindruckt von dieser Begegnung.



Foto: Privat

Münsterchor

Em Februar isch Fasnetszeit
 Au mir vom MÜCO send Narraleid
 Drom treffet mir uis wia emm`r
 Am Freitag 03.02.2023 em Felsa-Narrazemmer

Om halb achte gaht`s dann round
 Mit närrischem Programm bis später Stond
 Komma daffad alle Frau ond Männer vom Verei
 Ond au d`r Anhang ladet mir herzlich ei

Freunde und Gönner send au gern g`seh
 Den beim MÜCO-Ball isch wirklich schea
 Ond wer will ka au en Programmpunkt macha
 Dann hent mir Alle viel zum Lacha.

Drom auf zom MÜCO-Ball des isch doch klar
 Närrisch verkleidet de ganza Sängerschar
 Mit 3-fach Rälle hui fanget mir pünktlich a
 Zum Feschda, drenka, essa wie Jeder ma.

Mittwoch, 08.02.2023
 19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

Mörsingen

Sonntag, 12.02.2023 – 6. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Upflamör

Donnerstag, 02.02.2023
 – **Darstellung des Herrn – Lichtmess**
 18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 05.02.2023**- 5. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Blasius**09.00 Uhr **Eucharistiefeier – Patrozinium**

- mit Kerzenweihe
- Spendung des Blasiussegens

Donnerstag, 09.02.2023 – 5. Woche im Jahreskreis18.00 Uhr **Rosenkranzgebet****Der Hl. Blasius**

war Bischof von Sebaste in Armenien, wurde als unerschütterlicher Bekenner des christlichen Glaubens nach furchtbaren Qualen, wahrscheinlich um 316 unter Licinius, enthauptet. Die Legende berichtet: um der Verfolgung zu entgehen, floh er in die Berge Armeniens. Dort heilte er wilde Tiere und einen Jungen, dem ein Knochen im Hals steckte, auch habe er im Kerker einem Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte und dem der Erstickungstod drohte, durch sein Gebet geheilt. Die Verehrung des Märtyrers ist seit dem 9. Jahrhundert im Abendland bekannt. Seit dem späten Mittelalter wird er zu den Vierzehn Nothelfern gerechnet. Der Blasius-Segen ist, veranlasst durch die Legende, wohl erst im 16. Jahrhundert entstanden.

Sein Gedenktag ist der 03. Februar.

Der Wochenspruch lautet:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
(Dan 9,18)

Barmherzigkeit gegen Gerechtigkeit?

Nach dem Motto: Lass Gnade walten vor Recht?

Barmherzigkeit ist ein Hauptwort der Bibel und des Glaubens. In der hebräischen Ursprache des Alten Testaments ist es das Wort, das konkret auch Mutterschoß oder Gebärmutter heißt. Ein Urbild an Vertrauen, Urvertrauen, dorthin, wo wir als Menschen herkommen. Barmherzigkeit ist ein Hauptwesenszug Gottes. Er widerspricht nicht seiner Gerechtigkeit.

Wohl aber manchmal unserer Menschengerechtigkeit.

So kommt es auch, dass unter uns Menschen vermeintliche Gerechtigkeit unbarmherzig werden kann. Wenn ich auf Gott sehe und von ihm her zu denken versuche, muss ich Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zusammenbringen.

Donnerstag, 2.2.2023

14:00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im
Haus Adolph Kolping

Freitag, 3.2.2023

15:00 - 16:00 Uhr Die Bücherei im Evangelischen Pfarrhaus (Elsa-Brändström-Str. 12) hat geöffnet. Es gibt neue Bücher für das Grundschulalter.

Sonntag, 5.2.2023 - Septuagesimae

10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche in Hayingen

Montag, 6.2.2023

19:00 Uhr Chorprobe im Evang. Pfarrhaus in Zwiefalten

Mittwoch, 8.2.2023

15:30 Uhr Konfis in Mündingen

An Freitag 10.2. und Samstag 11.2.2023 findet im Hayingen Gemeindehaus die Zukunfts-Ideen-Werkstatt statt. Gemeinsam mit Projektpfarrer Karl-Hermann Gruhler, wollen wir einen Blick in die Zukunft unserer Gemeindegemeinschaft wagen. Wir wollen auf Gott und aufeinander hören und uns gegenseitig unsere Gedanken erzählen.

Beginn ist am Freitagabend, ab 17:45 Uhr bis um 21:00 Uhr. Und am Samstag, treffen wir uns von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Wir freuen uns auf gute Begegnungen, reichen Gedankenaustausch und das gemeinsame Essen dazwischen. Wenn Sie dazu kommen möchten, melden Sie sich bitte im Zwiefalter Pfarramt.

Ökumenische Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum närrischen Seniorennachmittag,
am Donnerstag, **09.02.2023 ab 14.00 Uhr**
im Haus Adolph Kolping.

Motto: Energiekrise fällt heid onder da Disch
s'isch Zeit, daß wieder Fasnat isch.

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag.
Auch junge und junggebliebene Senioren
sind immer willkommen.

Kath. und evang. Kirchengemeinde

**Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten**

Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten- Hayingen

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten für Sekretariat Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Lesen, mitreden, mitmachen.

Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen:

Nächsten Samstag, 04.02.2023

v

von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar beim **Feuerwehrgerätehaus in der Hofstr. in Zwiefalten**. Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

In **Sonderbuch** können die Altkleider zu den o.g. Zeiten zu Familie Schultes, **Hanfärten 4**, gebracht werden.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

DRK Seniorengymnastikgruppe

Leider kann im Februar wegen Faschingsveranstaltungen in der Rentalhalle keine Gymnastikstunde stattfinden.

Wir sehen uns wieder am Mittwoch, 01. März 2023!

Sportliche Grüße,
Paula Häbe

Frau Christa Herter-Dank vom Diakonieverband Reutlingen erklärte kurz das neue Projekt „traude“, welches sich an alle Menschen über 55 Jahren richtet, die entweder Unterstützung in praktischen Alltagsfragen benötigen, sich digital weiterentwickeln oder sich in irgendeiner Form engagieren wollen. Frau Herter-Dank steht hierzu im Zwiefalter Rathaus immer mittwochs von 14-16 Uhr für weitere Fragen zur Verfügung.



Fotos: privat

Nach einer kurzen Kaffee-Pause referierte Frau Sandra Muris unterhaltsam über Düfte und Aromen.

Frau Muris erläuterte, wie Düfte und Aromen aus den verschiedensten Pflanzenteilen gewonnen und extrahiert werden und welche unterschiedlichsten Wirkungen diese auf Körper und Wohlbefinden haben. Auch das Herkunftsland, die Anbauweise der zur Herstellung verwandten Pflanzenteile und die Art der Gewinnung spielt dabei eine sehr wichtige Rolle.

Die vielen verschiedenen Riechproben, die Frau Muris durch den Saal gab, nahmen die Anwesenden sehr unterschiedlich wahr. Es wurden positive Erinnerungen geweckt oder auch Abneigungen festgestellt. In jedem Fall wurde jedoch die Erkenntnis gewonnen, welche Assoziationen mit Düften und Aromen verbunden und hervorgerufen werden können.

Der wichtigste Aspekt beim Kauf von ätherischen Ölen ist jedoch, immer auf eine gute Qualität zu achten – Apotheken seien hierzu, auch dank der Beratung, eine gute Anlaufstelle.

Katholischer Frauenbund



Begegnungstag 2023

Nach einer corona-bedingten Pause fand in diesem Jahr wieder ein gelungener Begegnungstag des Kath. Frauenbundes im Kolpinghaus statt.

Bei der Eucharistiefeier zu Beginn der Veranstaltung ging Pfarrer Siegmund F.J. Schänzle humorvoll auf das Thema Aromen und Düfte am Beispiel der Kirche ein. Er machte Ausführungen zum Weihrauch und erläuterte auch den Aufbau eines Rauchfasses. Außerdem gab er eine wohlriechende Chrisam-Probe durch die Reihen der rd. 70 anwesenden Damen sowie Herrn Illg, der die Eucharistiefeier musikalisch umrahmte.

In ihrem Grußwort bedankte sich Frau Bürgermeisterin Hepp bei den Mitgliedern des Frauenbundes für ihr „unbezahlbares“ ehrenamtliches Engagement.

Zur Anwendung von Duftölen „im Hausgebrauch“ bietet ein Taschentuch, ein Stück Stoff oder ein Inhalierstift viele Möglichkeiten. Auch eine Duftlampe oder eine Wasserschale mit ein paar Tropfen Duftöl auf der Heizung erfülle schon den Zweck. Auch beim Einreiben in die Haut gelangen die Duftstoffe in das Lymphsystem und den Blutkreislauf und entfalten dort ihre besondere Wirkung.

Auch eine gezielte Heilwirkung von Düften und Ölen im Bereich der Aromatherapie sei nicht zu unterschätzen.

Zum Abschluss bedankte sich Simone Siefert bei Frau Muris mit einem kleinen Präsent für den aufschlussreichen Vortrag. Ihr Dank galt ebenfalls Herrn Pfarrer Schänzle, Herrn Illg, Frau Hepp und Frau Herter-Dank, dem Küchenteam sowie allen Gästen und Beteiligten.

Beim abschließenden gemeinsamen Mittagessen beim „Münswirt“ ließ man den Vormittag noch einmal Revue passieren.

Kolpingsfamilie



Schuhsammelaktion zum Kolping-Gedenktag

Das Kolpingwerk Deutschland führt wieder eine bundesweite Schuhaktion zugunsten der **KOLPING INTERNATIONAL FOUNDATION** durch. Seit 2016 sind über 1,2 Mio Paar Schuhe eingegangen; ein Riesenerfolg!!

Was passiert mit den Schuhen?

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die **Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.**



Die Aktion läuft noch bis 4. Februar 2023 !

Abgabemöglichkeit bei:

Eisen- und Haushaltswaren **Bruno Auchter e. K.**
Hauptstraße 40, Zwiefalten

ALTKOLPING-TREFF



Liebe Freunde des AK-Treffs,
herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie zu unserer nächsten Zusammenkunft

am **Freitag, 10. Februar 2023**

um **19.00 Uhr**

entgegen der Vorankündigung wieder
im „**Gasthaus zum Mohren**“ in Baach.

Weil wir mitten in der Fasnetszeit sind, ist ein

„Kappen-Abend“



angesagt. Lustige Beiträge sind natürlich erwünscht!

Mit närrischen Grüßen

Erich Schmid

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Die nächste Probe findet wie gewohnt am Freitag um 20:00 Uhr im HAK statt.

Fasnet

Am kommenden Sonntag geht es zusammen mit der Narrenzunft zum Jubiläums- und Gabeltreffen nach Bad Buchau.

Busfahrzeiten bitte bei der Narrenzunft entnehmen.

Weitere Termin und Bilder zu unseren Ausfahrten findet Ihr auf unserer Homepage unter www.fz-zwiefalten.de

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Der LandFrauenverband Reutlingen e.V. lädt zum Seminar

„Naturkosmetik selber herstellen“

am **10.02.2023 um 19.30 Uhr in der Sternbergschule Goma-dingen ein.**

An diesem Abend stellt Lena Buck den TeilnehmerInnen liebevoll handgefertigte Naturkosmetik mit hochwertigen Zutaten vor.

Mit zu bringen sind: Neugierde und gute Laune

Zum Mitnehmen gibt es die Ergebnisse des Abends

Kurs- und Materialgebühr: 9 € für Mitglieder, 13 € für Nichtmitglieder

Anmeldungen sind bis zum 09.02.2023 Tel. 07381/938910 oder per Mail Kornelia.Rehm@lbv-bw.de.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.



Musikprobe:

Die **Musikprobe** am **kommenden Freitag, den 03. Februar entfällt.**

Terminvorschau:

Am **kommenden Sonntag, den 05. Februar**, nehmen wir am **Gabel- und Jubiläumstreffen** in Bad Buchau teil. Abfahrt wie auf den Fahrscheinen ausgedruckt am Rentalparkplatz, **Beginn des Umzuges ist um 13:30 Uhr.** Wir laufen an 6. Stelle.



Jugendkapelle

Die **Juka**-Probe entfällt am Freitag, 3. Februar.

Die nächste **Bläser**team-Probe findet am Freitag, 3. Februar von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Rentalhalle statt.



Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten

Bad Buchau:

Die Narrenzunft Moorochs feiert am Wochenende mit einem großen Gabel- und Jubiläumstreffen "60 Jahre Buchauer Moorochsenfasnet". Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Wir laufen an sechster Stelle. Weitere Infos gibts unter www.moorochs.de

Je nach Fahrkarte fährt der Bus um 11.00 Uhr (zurück 18.00 Uhr) bzw. um 12.30 Uhr (zurück 17:00) an der Rentalhalle ab. Der Bus hält dieses Mal bei Hin- und Rückfahrt auch in Baach (11.02 Uhr / 12.32 Uhr). Rälle Hui!

KARTEN VORVERKAUF FÜR DIE ZUNFTBÄLLE 2023

Liebe Narrenfreunde der Zwiefalter Fasnet, nach zweijähriger Pause veranstaltet die Narrenzunft Rälle Zwiefalten wieder ihre traditionellen Zunftbälle. Diese finden

am Samstag, den 11. Februar 2023 (1. Zunftball) und am Samstag, den 18. Februar 2023 (2. Zunftball) in der Zwiefalter Rentalhalle statt.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. **Der Eintritt beträgt 12 Euro.** Wir haben wieder ein sehr schönes Programm mit vielen Neuerungen für Sie zusammengestellt. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Karten können im **Vorverkauf** oder an der **Abendkasse** erworben werden.

Der Vorverkauf für unsere Zunftbälle läuft seit 30.01.2023 und wird von unserer Kreissparkasse in Zwiefalten (Tel. 07373/92060) übernommen. Vielen Dank hierfür.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem unserer Zunftbälle begrüßen zu dürfen!

Jochen Fundel, Zunftmeister

Das komplette Programm unserer Hausfasnet seht Ihr hier:



Zwiefalter Fasnet 2023

Rälle hui!

Samstag, 11.02.	19.30 Uhr	Erster Zunftball in der Rentalhalle
Donnerstag, 16.02.	09.00 Uhr	Kindergartenbesuch
	10.00 Uhr	Schülerbefreiung
	12.00 Uhr	Linzen und Spätzle in der Rentalhalle
	14.00 Uhr	Kinderumzug
	19.00 Uhr	Narrenbaumstellen und Absetzung der Bürgermeisterin auf dem Marktplatz anschl. Kinderball in der Rentalhalle Hausball beim Münsterwirt
Freitag, 17.02.	18.00 Uhr	Messe für Hästräger im Münster
	19.00 Uhr	Hausball im Brauhaus
Samstag, 18.02.	19.30 Uhr	Zweiter Zunftball in der Rentalhalle
Sonntag, 19.02.	14.00 Uhr	Großer Rällesprung anschließend närrisches Treiben in der Rentalhalle, den Wirtshäusern, im Hennastall und in der Monsterbar
Montag, 20.02.	12.00 Uhr	Jux-Markt auf dem Marktplatz
	14.00 Uhr	Bunter Hausumzug mit versch. Mottogruppen
	17.00 Uhr	Party im Hennastall
Dienstag, 21.02.	10.00 Uhr	48. Traditionelle Bruddelsupp in der Rentalhalle ab 16 und nur mit Kopfbedeckung
	19.00 Uhr	Narrenbaumfällen und Rälle verbrennen
	20.00 Uhr	Kehraus im Brauhaus anschl. Rälle vergraben

Die Narrenzunft Rälle wünscht a glückselige Fasnet!
weitere Informationen unter www.narrenzunft-zwiefalten.de

PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



50jähriges Partnerschaftsjubiläum vom 18. - 22. Mai 2023

Wie bereits bekannt gegeben, feiern wir im Mai dieses Jahres das 50jährige Bestehen unserer deutsch-französischen Gemeindepartnerschaft in La Tessoualle.

Die beiden Komitees arbeiten seit Monaten an der Organisation der Feierlichkeiten und der Zusammenstellung eines interessanten und festlichen Programmes für diese Tage. Bisher haben sich rund einhundert Freunde der Partnerschaft angemeldet.

Wir möchten Sie herzlich einladen, am 18. Mai 2023 mit uns nach La Tessoualle zu fahren!!

Diese Begegnung ist eine großartige Möglichkeit für Erstfahrer, unsere Partnergemeinde und ihre herzlichen Einwohner kennen zu lernen. Für alle erfahrenen Partnerschaftsfreundinnen und Freunde ist es die ideale Gelegenheit, Freunde und alte Bekannte wieder zu treffen und alte Freundschaften aufzufrischen. Lassen sie sich dieses verlängerte Wochenende mit der besonderen Stimmung der Jubiläumsfeierlichkeiten nicht entgehen und **melden Sie sich per Mail unter anmeldung@partnerschaftsverein-zwiefalten.de für die Fahrt an.**

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.partnerschaftsverein-zwiefalten.de.
Dort können Sie sich auch online zur Fahrt anmelden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen unser Vorsitzender Klaus Fischer unter der Tel.- Nummer 0175 2662602 zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Sonntag, den 26. März 2023** statt.

Bitte merken sie sich den Termin bereits vor.

Mit partnerschaftlichen Grüßen
Das Komitee

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.



Schnuppertraining im Schützenhaus

Für alle schießsportinteressierten Besucher aus Zwiefalten und Umgebung bieten wir kommenden Samstag, dem 04. Februar, zwischen 14 und 17 Uhr, ein Schnupperschießen für Jedermann und Jedefrau an. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, Leihwaffen sind vorhanden und Munition kann auf dem Schießstand zum Selbstkostenpreis erworben werden. Geschossen werden kann mit Kleinkalibergewehren (ab 16 Jahren) und Großkalibergewehren (ab 18 Jahren) auf die Entfernungen von 50 und 100 Meter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach unverbindlich vorbei schauen und nach kurzer Einweisung los legen!

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**



VdK Sozialverband Ortsverband Zwiefalten

SOZIALVERBAND

VdKFACHVERBAND FÜR
REHABILITATION UND
BERATUNG

Der Ortsverband informiert:

VdK-Präsidentin Bentele ist Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung

Die Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland, Verena Bentele, ist neue Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung. Sie folgt auf Michael Groß, Präsident des AWO-Bundesverbands. „Die Zukunft von Kindern darf nicht von der finanziellen Situation der Eltern bestimmt werden. Jedes Kind, das in Deutschland aufwächst, hat ein Anrecht auf eine unbeschwerter Kindheit jenseits von Armut und fehlenden Möglichkeiten für Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, so Bentele. Das Bündnis Kindergrundsicherung wolle den erwarteten Vorschlag aus dem Bundesfamilienministerium kritisch begleiten. Es macht sich bereits seit 2009 mit einer wachsenden Zahl von Mitgliedsverbänden für die Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe gezahlt werden. Unter www.kinderarmut-hat-folgen.de finden sich weitere Informationen zum Bündnis. Verena Bentele (40), die seit 2018 als VdK-Präsidentin amtiert, wirkte zuvor als Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung. Früher war sie erfolgreiche Biathletin und Langläuferin. Die blinde Wintersportlerin gewann unter anderem 16 Goldmedaillen bei Paralympics und Weltmeisterschaften.

Deaf Service – Jetzt 150 Interviews aus Gehörlosenwelt

Seit 2010 publiziert Judit Nothdurft Experteninterviews von und für hörbehinderte und gehörlose Menschen unter www.deafservice.de. Auf diesem von ihr gegründeten inklusiven Informationsportal ging Anfang Januar 2023 das 150. Experteninterview online. Diesmal wurde der international erfolgreiche gehörlose Animationsfilmemacher Christopher Buhr („Greta's Storm“) interviewt. Neben den monatlich veröffentlichten Interviews finden sich auf Deaf Service auch Nachrichten und Informationen aus Bereichen wie Politik, Kultur, Gesundheit, Sport und Reisen. Darüber hinaus enthält das Onlineportal eine nach vielen Rubriken und Postleitzahlen sortierte Adressdatei von Apotheken, Kliniken, Ärzten, Bildungseinrichtungen und dergleichen mehr, aber auch von Rechtsanwälten, Steuerberatern und vielen weiteren Stellen. Das Besondere dabei: Bei den gelisteten Kontakten haben Betroffene die Möglichkeit in Gebärdensprache zu kommunizieren.

Viele VdK-Jubiläen – An Anfänge vor 75 Jahren wird erinnert

Auch in 2023 begehen VdK-Orts- und Kreisverbände ihr 75-jähriges Bestehen mit Feiern. Sie erinnern dabei an ihre Anfänge, als sich Mitte und Ende der 1940er-Jahre Kriegsbeschädigte und

Kriegswitwen zusammenfanden, um eine Interessenvertretung zu gründen und aktiv beim Aufbau des Sozialstaats in Deutschland mitzuwirken. 1994 gab sich die einstige Kriegsopferorganisation VdK den neuen Verbandsnamen „Sozialverband VdK“. Dem vorausgegangen war ein Ausbau von Aktionsradius und Mitgliederzielgruppen, was in der Folgezeit konsequent fortgeführt wurde. Menschen mit Behinderungen gehören ebenso zu den bundesweit mehr als 2,1 Millionen Mitgliedern (im Südwesten gut 250 000) wie Rentnerinnen und Rentner, Patienten und Sozialversicherte sowie an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Menschen, aber auch Grundsicherungsempfänger. Neben der sozialpolitischen Interessenvertretung gehört der Sozialrechtsschutz zu den Hauptaufgaben des VdK. Dazu stehen allein in Baden-Württemberg 58 hauptamtliche VdK-Juristen für die Mitglieder zur Verfügung. Auch große Informationsveranstaltungen wie Gesundheitstage oder die alljährliche Konferenz für Schwerbehindertenvertreter organisiert der VdK Baden-Württemberg – in 2023 am 5. Juli in der Harmonie Heilbronn. Die Grünsfelder VdK-Gesundheitstage im Main-Tauber-Kreis sollen nach Coronapause wieder am 13./14. Mai stattfinden.



Verband Katholisches Landvolk e.V.



Radtour - Mit dem Fahrrad im Pfaffenwinkel

Der Verband Katholisches Landvolk radelt in den Pfingstferien im bayerischen Schwaben

Herzlich eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad in einer Gruppe unterwegs sein will. In den Pfingstferien vom 29. Mai bis 3. Juni 2023 organisiert der Verband Katholisches Landvolk (VKL) der Diözese Rottenburg-Stuttgart eine Radrundfahrt in den bayerischen Pfaffenwinkel und zum Starnberger See. Die Tour ist rund 300 km lang. Sie beginnt in Memmingen und führt über Bad Wörishofen zum Ammersee. Von dort geht es weiter nach Benediktbeuern. Über Steingaden (Wieskirche) und Otto- beuren wird die Fahrt abgerundet. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften wie Pfarrsälen oder Gruppenunterkünften. Das Gepäck - und den ein- oder anderen ermatteten Radler - transportiert ein Begleitfahrzeug. Die Tour eignet sich hervorragend für Familien. Kosten: Erwachsene ca. € 250,- / Kinder ca. € 190,- / drittes und weitere Kinder sind frei, Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie. Anmeldung bis Fr 7.05.2023 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580. Teilnehmerzahl begrenzt.